



[www.siedlung-eichkamp.de/](http://www.siedlung-eichkamp.de/) Vorstand@[siedlung-eichkamp.de](mailto:siedlung-eichkamp.de)

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE SIEDLUNG EICHKAMP IM AUGUST 2008

Liebe Eichkamperinnen, liebe Eichkamper,

während Sie den Sommer genossen haben in Griechenland, auf den Kanarischen Inseln, in den Alpen, an der Nordsee und wo auch immer, oder auch in Eichkamp, wurde weiter an der Zukunft des Gemeindehauses Eichkamp der Friedensgemeinde „gestrickt“, waren die beim letzten FORUM EICHKAMP entstandenen Arbeitsgruppen tätig, wurden Ideen entwickelt und konkret Angebote erdacht und strukturiert und wurde das Gespräch mit Vertretern der Gemeinde fortgeführt. Vieles ist erdacht und soll umgesetzt werden, aber über viele Einzelheiten muß noch mit dem Gemeindegemeinderat diskutiert und müssen unterschiedliche Positionen geklärt werden. Nicht alle Ideen können also sofort umgesetzt werden, um aber den entstandenen Schwung nicht zum Stillstand zu bringen, wurde mit der Gemeinde eine erste konkrete Maßnahme verabredet:

## **am 8. September von 15 bis 18 Uhr ist das „Café Zikade“ im Gemeindehaus geöffnet!**

Wenn das Wetter mitspielt, können wir uns auch im Freien im Vorgarten des Gemeindehauses treffen. Danach gibt es das „Café Zikade“ jeden Montag zu dieser Zeit als Angebot, sich zum Klönen zu treffen und dabei Kaffee (oder Tee, Espresso oder ..) zu trinken und Kuchen zu essen. Die Öffnungszeit ist nicht nur gewählt, weil es die „typische“ zum Kaffeetrinken ist, sondern auch, damit Familien mit Kindern daran teilhaben können. Wir träumen davon, eines Tages für kleine Kinder auch sogar ein „kleines Spielplatzangebot“ zu schaffen, aber die Realisierung dieses Traumes wird wohl noch eine Weile auf sich warten lassen. Die Gruppe, die dieses neue Angebot erdacht und vorbereitet hat, ist offen für Anregungen und Mithilfen, insbesondere bei der Entwicklung eines „Rahmenprogramms“ wie z.B. Lesungen, Musikeinlagen oder auch Informationsangebote zu allgemein interessierenden Themen. Zur Eröffnung am 8. September wird es zwei musikalische Einlagen mit dezenter Caféhaus-Musik geben. Auf diesen Start für eine neue, für das Gemeinschaftsleben in Eichkamp sicher sehr wichtige Veranstaltungsreihe können wir anstoßen, denn die Firma Putzbär, die kürzlich schon die Überarbeitung des Fußbodens spendiert hat, will für die Eröffnung 10 Flaschen Prosecco beisteuern. Der Montagnachmittag soll auch dazu genutzt werden, Informationen auszutauschen, Rat zu erteilen und gegenseitige Hilfen für „Haus, Hof und Alltag“ anzubieten, so daß das Café Zikade eine interessante und vielseitige Veranstaltungsreihe zu werden verspricht – Sie dürfen mit Ideen und praktischer Arbeit dazu beitragen.

### **Noch weiter: Gemeindehaus**

Um das Gemeindehaus langfristig als Mittelpunkt der Siedlung zu erhalten, braucht es nicht nur Menschen, die sich engagieren und neue Nutzungsideen entwickeln, sondern auch Geld. Damit der Siedlerverein Eichkamp einen größeren Beitrag dazu leisten kann, schlägt der Vorstand ein moderate Anhebung des Beiträ-

ges von derzeit 18,40 € auf 25,00 € vor, die bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die für den 4.11. vorgesehen ist, beschlossen werden sollte.

Zusätzlich soll jetzt endlich in die Tat umgesetzt werden, was schon seit längerer Zeit als Idee besteht, nämlich die Gründung eines Fördervereins für das Gemeindehaus, dessen Ziel

es sein soll, Mittel für den Erhalt des Hauses einzuwerben. An einer Satzung wird derzeit „gebastelt“. Näheres dazu erfahren Sie zu gegebener Zeit.

### **FORUM EICHKAMP 9. September**

Gleich am nächsten Tag geht es weiter mit den Angeboten des Siedlervereins, dem nächsten FORUM mit einem sicher interessanten und ungewöhnlichen Thema: **Herr Riegel aus dem Hornisgrund**, der kürzlich mit seiner Familie nach Eichkamp gezogen ist, hatte neben seinem Hausrat auch Bienen im Umzugsgut, die wir für die hier noch immer vorhandenen vielen Obstbäume gut gebrauchen können. Herr Riegel hat sich bereit erklärt, über **Bienen und Imkerei** zu berichten und die sicher vielen Fragen zu diesem Thema zu beantworten. Wie üblich treffen wir uns ab 19 Uhr 30 zur „Aufwärmrunde“, bis dann Herr Riegel um 20 Uhr mit seinem Beitrag beginnt.

### **Und zur Erinnerung:**

Am Dienstag, d. 7. Oktober gibt es einen **Forums-Sondertermin mit der Enkeltochter von Elisabeth Langgässer** (die einige Zeit in Eichkamp gelebt hat) **über ihre Großmutter und über ihre Mutter Cordelia Edvardson, die das KZ Theresienstadt überlebt hat.** Der „reguläre“ FORUMS-Termin am **14. Oktober zum Thema Mediation** findet trotzdem wie geplant statt.

### **Herbstfest**

Im Mitteilungsblatt vom Mai hatte ich u.a. das traditionelle Herbstfest für Ende September angekündigt, auf das auch schon in unserem Aushangkasten am Gemeindehaus hingewiesen wurde. In der letzten Vorstandssitzung haben wir uns aber dazu entschlossen, das Fest ausfallen zu lassen, weil sich die Veranstaltungen im Spätsommer/Herbst ballen, so daß uns ein zusätzliches Fest stark belasten würde.

### **Wieder einmal: Wildschweine**

In letzter Zeit gab es wieder mehrfach „Besuch“ von Wildschweinen, u.a. tobten kürzlich ca. 10 junge Tiere durch die Gärten zwischen Falterweg und Hornisgrund. Dem gerufenen Stadtjäger gelang es, sie aus der Siedlung zu

vertreiben. Manchmal aber finden sie den Weg nicht und es müssen Tiere erlegt werden (was dann in der Regel für eine Weile Ruhe schafft). Das Schießen ist aber nur auf Grundstücken möglich, für die eine schriftliche Genehmigung der Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten vorliegt. Ich schlage deshalb vor, daß sich Nachbarschaften absprechen und Listen erstellen, in denen mit Unterschrift die Genehmigung zum Jagen auf dem jeweiligen Grundstück erteilt wird. Die Listen werden **an das Landesforstamt, Herrn Erlbeck, Dahlwitzer Landstraße 4, 12587 Berlin** gegeben. Die Genehmigung muß sich auf Wildschweine beziehen und darf keinen Namen eines bestimmten Jägers enthalten, weil dann, wenn der Genannte verhindert ist, kein anderer Jäger tätig werden kann (es gibt dafür auch Vordrucke des LFA, in denen die Jäger namentlich genannt werden können – was man aber nicht machen sollte). Nach wie vor kann man sich bei „Wildschweinbesuchen“ direkt an die Stadtjäger/„Stadtwildpfleger“ wenden: **Herr Dr. Liertz 0162 420 27 54 oder Herr Hegemann 0163 82 65 176.** Wenn Sie dazu noch Fragen haben, rufen Sie mich bitte an.

Jüngst wurden in einigen Gärten viele kleine Aufwühlungen im Rasen vorgefunden, die nicht von Wildschweinen stammen konnten. Von der Obersten Jagdbehörde hieß es dazu, daß offensichtlich Jungfuchse am Werk sind – der „Siedlungsfuchs“ hat sich wohl schon fortgepflanzt!

Ich grüße Sie im Namen des Vorstandes und hoffe auf viele interessante Begegnungen bei unseren zahlreichen Veranstaltungen.

*Geo Hegemann*

### **Letzte Meldung**

Der Vorstand will Handwerkern und anderen Dienstleistern, die ihren Betrieb in der Siedlung haben oder hier wohnen und Mitglieder im Siedlerverein Eichkamp sind, Gelegenheit bieten, sich bekannt zu machen. Dazu steht unsere Webseite zur Verfügung, auf der sie sich darstellen können. Einzelheiten sind mit Johannes Triest zu klären, der unsere Webseite betreut ([johannes@triest.de](mailto:johannes@triest.de) oder Telefon 30 28 07 06)